

Das **Kurt-Richter-Gedenkturnier (KRT)** ist ein offenes Turnier für maximal 100 Teilnehmer. Wie immer familiär, mit moderatem Startgeld und einem kleinen Imbissangebot zu günstigen Preisen.

### **Spielort**

Rathaus Mitte  
Robert-Havemann-Saal  
Karl-Marx-Allee 31  
10178 Berlin

ÖPNV-Anbindung: U5 (Schillingstraße)

Aufgrund der Parkplatzsituation empfehlen wir die Anfahrt mit dem ÖPNV.

### **Turnierseite**

<https://www.narva-schach.de/krt>

Der aktuelle Anmeldestand kann auf der Turnierseite eingesehen werden.

### **Turnierleitung**

RSR Thomas Mothes  
IA Bernhard Riess (Hauptschiedsrichter)  
RSR Jonatan Schenk  
Gerhard Mietzelfeldt

### **Modus**

Gespielt werden 7 Runden im Schweizer System. Die Runden 1-3 werden nach FIDE-Schnellschachregeln gespielt, die Runden 4-7 nach FIDE-Turnierschachregeln. Für die Auslosung wird Swiss-Chess genutzt.

Die Startrangliste wird nach der DWZ gebildet. Es gelten die jeweils aktuellen Listen der FIDE und des DSB. Spieler ohne nachweisbare FIDE-Elo oder DWZ werden durch die Turnierleitung eingestuft.

### **Bedenkzeit**

Runde 1-3: 25 Minuten zzgl. einer Gutschrift von 10 Sekunden pro Zug.

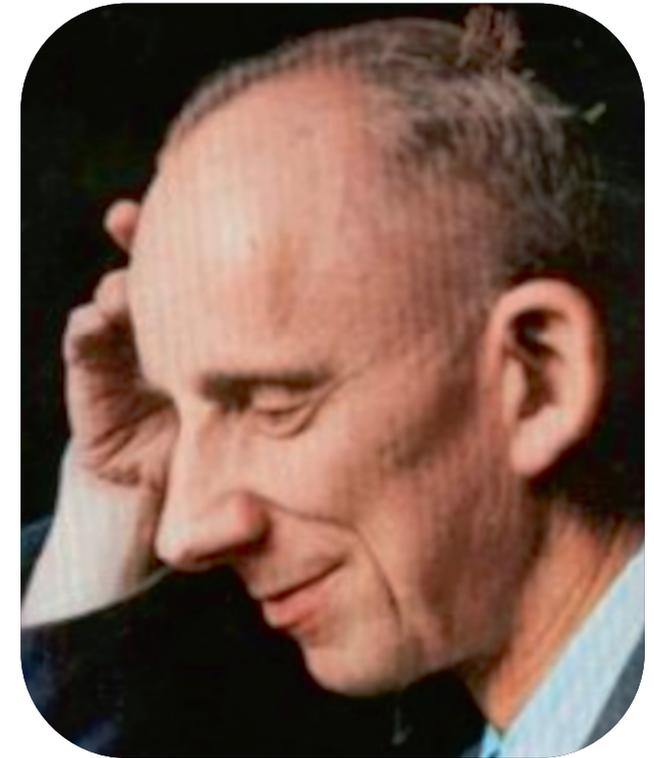
Runde 4-7: 90 Minuten für 40 Züge. Einmalige Gutschrift von 15 Minuten nach dem 40. Zug. Gutschrift von 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.

Die Wartezeit nach FIDE-Regel 6.7 beträgt 30 Minuten.

### **Wertung**

1. erzielte Punkte
2. Buchholzpunkte
3. Sonneborn-Berger-Wertung

Die Ergebnisse der Runden 4-7 werden zur DWZ-Auswertung eingereicht.



# KURT RICHTER GEDENKTURNIER 2025

31. Oktober - 2. November 2025

Ausrichter:  
SG NARVA Berlin e.V. Abt. Schach

mit Unterstützung des  
SSV Rotation Berlin e.V.



## Zeitplan

Freitag, 31. Oktober 2025  
16:45-17:45 pers. Registrierung  
18:00 Eröffnung  
ca. 18:30 1. Runde  
ca. 19:50 2. Runde  
ca. 21:10 3. Runde

Samstag, 1. November 2025  
11:00 4. Runde  
16:30 5. Runde

Sonntag, 2. November 2025  
10:00 6. Runde  
15:30 7. Runde  
ca. 20:15 Siegerehrung

## Anmeldung

bevorzugt per E-Mail an die Adresse [krt@narva-schach.de](mailto:krt@narva-schach.de) unter Angabe von Name, Vorname, Geburtstag, Verein und Rufnummer/Mail, bei gleichzeitiger Überweisung des Startgeldes. Die Anmeldung ist erst nach Eingang des Startgeldes abgeschlossen! Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Die persönliche Registrierung vor Ort ist Voraussetzung für die Zulassung zum Turnier. Das gilt auch für vorangemeldete Spieler!

## Startgeld

20 € bei Überweisung bis zum 17. Oktober. Bei späterer Überweisung oder Barzahlung vor Ort erhöht sich das Startgeld auf 30 €.

Das Startgeld ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: SG NARVA Berlin  
IBAN: DE74 1005 0000 0190 7703 68  
Kreditinstitut: Berliner Sparkasse  
BIC: BELADEBEXX

Als Verwendungszweck bitte das Stichwort KRT 2025, den Namen und den Verein angeben.

## Preise

1. Platz: 150 € + Pokal
2. Platz: 100 €
3. Platz: 75 €

Urkunden für die Erfolgreichsten.

Preise in mindestens zwei Ratingkategorien (nur für Teilnehmer mit gültiger DWZ oder Elo). Preise für den besten Jugendlichen und den besten Senioren.

Bei entsprechender Teilnehmerzahl werden die ausgelobten Preise erhöht und weitere Geld- und Sachpreise vergeben.

Das **Kurt-Richter-Gedenkturnier** (KRT) hat eine lange Tradition: 1981 fand es als *Volkssportturnier* unter der Leitung von Gerhard Mietzelfeldt zum ersten Mal statt. Der Ehrenpräsident des Berliner Schachverbands ist auch heute noch Mitglied des Organisationsteams. Spielort war in den ersten Jahren die 1980 eröffnete 9. Polytechnische Oberschule (später „Schule an der Weide“) in Marzahn, später unter anderem das SEZ an der Landsberger Allee und das Nachbarschaftszentrum RuDi in Friedrichshain. Seit 2023 und in diesem Jahr somit zum dritten Mal findet das KRT im Rathaus Mitte mit einem zumindest berlinweit einmaligen Modus statt: auf drei Partien Schnellschach am Freitagabend folgen vier klassische Turnierpartien, so dass an einem Wochenende sieben Runden gespielt werden.

**Kurt Richter** (1900-1969), der in diesem Jahr 125 Jahre alt geworden wäre, gewann unter anderem eine deutsche und mehrere Berliner Meisterschaften, nahm mit der deutschen Mannschaft an Schacholympiaden teil und wurde 1950 zum Internationalen Meister ernannt. Der Tradition des „romantischen Schachs“ folgend pflegte er einen kreativen, angriffslustigen und unterhaltsamen Spielstil. Bekannt ist Richter auch als Autor zahlreicher bis heute beliebter Schachbücher.